

Leo Hirsch (geb. 1866, das Sterbedatum ist nicht gesichert), studierte an der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Wilhelms-Universität in Berlin und promovierte 1888 (Pfullmann 2001: 252). Von November 1892 bis September 1893 unternahm er eine Forschungsreise nach Südarabien, ins Mahraland und ins Hadramaut (Ḥaḍramawt) (Sturm 2007: 40), von der er eine botanische Kollektion sowie Gesteinsproben mitnahm. Sein Reisebericht (Hirsch 1897) bot erstmals eine authentische Schilderung des Hadramaut.

Literaturverzeichnis:

Hirsch, Leo (1897). *Reisen in Süd-Arabien, Mahra-Land und Hadramūt*. Leiden: E. J. Brill.

Pfullmann, Uwe (2001). *Durch Wüste und Steppe. Entdeckerlexikon arabische Halbinsel. Biographien und Berichte*. Berlin: Trafo-Verlag.

Sturm, Gertraud (2007). *Leben für die Forschung: Das Ethnologenpaar Wilhelm und Marie Hein in Südarabien (1901/02)*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.